



🕒 15. Juni 2020

## Energie Burgenland und DAS Energy statten Windtürme mit ultraleichten Photovoltaikmodulen aus

Die flexible Technologie für eine Energiewende

Eine Windkraftanlage mit aufgeklebten Photovoltaikzellen – was so €



klings, erfordert technische Höchstleistungen. Möglich wird diese Innovation durch eine besondere Eigenschaft der Photovoltaik-Zellen von DAS Energy. Im Gegensatz zu herkömmlichen Photovoltaikanlagen sind die Folien des österreichischen Unternehmens flexibel und passen sich der Turmform an.

„Photovoltaik ist generell eine der umweltfreundlichsten Technologien, benötigt aber viel Platz. Unser Ziel ist es, möglichst viele Bereiche nutzbar zu machen, um den Strom der Zukunft zu liefern!“ sagt Mag. Benjamin Limberk, Vertriebsleiter bei DAS Energy.

Auf dem 80 Meter hohen Turm der Windkraftanlage sind 30 Sonnenkollektoren mit einer Fläche von 60 Quadratmetern installiert. Sie sind nach Südosten und Südwesten ausgerichtet, um tagsüber die maximale Sonneneinstrahlung einzufangen. Mit dem zusätzlich erzeugten Strom werden unter anderem die Turbinen im Inneren der Windkraftanlage betrieben.

Im Einsatz gegen den Klimawandel

Michael Gerbavsits, CEO von Energie Burgenland: „In Krisenzeiten ist es besonders wichtig zu investieren. Und es ist auch wichtig, die Energiewende erfolgreich zu meistern, um den Klimawandel zu bremsen“. Das Pilotprojekt in Weiden am See ist ein Beispiel dafür, wie Innovation zur Investition werden kann.

